

Zeil startet beim Absteiger Fürth in die neue Saison

Lange wurde darauf hingearbeitet, hart trainiert und der Technik der letzte Feinschliff verpasst. Am kommenden Samstag startet sie endlich wieder – die neue Saison der Sportkegler. Wie schon in den vergangenen Jahren geht der 1.SKK Gut Holz Zeil in Deutschlands dritthöchster Spielklasse, der Bayernliga an den Start. Nach den Plätzen vier, zwei und drei in den vergangenen drei Spielzeiten wollen die Zeiler Bayernligakegler auch diese Saison wieder in der Tabelle vorne mitmischen. Doch wie auch in den letzten Jahren wird der Kampf um die Tabellenspitze in Bayerns höchster Spielklasse kein Zuckerschlecken werden. Die Konkurrenz ist mit dem Vorjahreszweiten Baur SV Burgkunstadt, den Unterfranken von Bavaria Karlstadt, dem tschechischen Ensemble vom Goldenen Anker Kasendorf, FAF Hirschau aus der Oberpfalz, den niederbayern BMW-SKK Landshut, den beiden Zweitligaabsteigern Viktoria Fürth und BC Schretzheim und den bekannten Aufsteigern TV Eibach 03 und dem Goldenen Kranz aus Durach im Allgäu sicherlich nicht zu unterschätzen. Einen klaren Titelfavoriten aus dem Feld der zehn Mannschaften auszumachen fällt hierbei äußerst schwer. Bei verletzungsfreier Saison sind sicherlich 6-7 Mannschaften in der Lage ein Wort um den Titel mitreden zu können.

Das erste Saisonspiel bestreiten die Zeiler beim Absteiger Viktoria Fürth, der nach einigen Jahren in der ersten und zweiten Bundesliga den Gang in die Bayernliga antreten musste. Zudem mussten die Mittelfranken mit U-23 Nationalspieler Florian Möhrlein ihren Leistungsträger der letzten Saison an den Bundesligaaufsteiger FEB Amberg ziehen lassen. Neben Möhrlein verließ auch Dominik Gubitz die Viktoria, wodurch die Mannschaft auf einigen Positionen kräftig umstrukturiert werden musste. Aus diesem Grund ist es im Vorfeld äußerst schwierig eine Einschätzung über die Stärke des Absteigers abgeben zu können. Neben dem ehemaligen U-23 Nationalspieler Matthias Schnetz, der damals gemeinsam mit dem Zeiler Stefan Schneidawind im tschechischen Nachod bei der WM an den Start ging, zählen Jens Maier, Thomas Wachtler, Benjamin Wölfling, Oliver Schneider und Jens Luger zum Fürther Bayernligakader. Bereits am vergangenen Wochenende startete für den Zweitligaabsteiger in der ersten Runde des deutschen Pokals die neue Saison. Hier setzte es beim ambitionierten Zweitligisten eine deutliche 0-8 Niederlage und damit das Aus im Pokal.



Mit Blick auf den Zeiler Kader der Saison 2017/2018 zeigen sich im Vergleich zur vergangenen Saison personell nur wenig Veränderungen. Neben dem bewährten sieben-Mann-Kader der letzten Saison, kehrt jedoch Christian Kager nach dem Hausbau wieder auf die Bahn zurück. Allerdings wird er zunächst nicht im Trikot auflaufen, sondern den Posten des Mannschaftsmanagers übernehmen und so im Hintergrund die Geschicke des Teams lenken.

Für das Spiel am Samstag um 12:00 Uhr in Fürth haben sich die Zeiler viel vorgenommen. In den bisherigen Duellen zu Bayernligazeiten der Viktoria, traten die Zeiler die Heimreise aus der hitzigen Dambacharena stets mit leeren Händen an. Genau dies möchte die Mannschaft um Kapitän Olaf Pfaller in diesem Jahr ändern und etwas Zählbares mit nach Zeil nehmen.